

*Neue Tonfilm-
Soubretten*

II. Magda Schneider



Wir dachten schon, das süße Mädel sei ein für allemal zur Strecke gebracht durch Vamp und Girl. Plötzlich aber ist es auferstanden, süßer, reizender, lebendiger und — herzhafter als je zu unserer Großväter Zeiten. Magda Schneider ist seine Verkörperung. Sie hat sich mit ihrem ersten Film „Fräulein — falsch verbunden“ in unsere Herzen hineingespielt. Ihr neuer, warmer, herzlicher und ganz natürlicher Ton ließ aufhorchen. Hier sprach und sang ein einfaches, liebes, goldiges Mädel, ganz wie ihm der Schnabel (ein rei-



zender Schnabel mit kurzer kindlicher Oberlippe) gewachsen war.

Das Verdienst, dieses süße Mädel entdeckt zu haben, gebührt Joe May, dessen Film „Zwei in einem Auto“ allerdings erst an zweiter Stelle herauskommt.

Klosterschule, Büro, Schreibmaschine und Ballettschule des Augsburger Stadttheaters sind die Anfangsstationen dieses bis